

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

4. Quartal 2010



Performance von Schweizer Pensionskassen per 31. Dezember 2010

- BVG-Vorgabe übertroffen
- Wachsende Aktienquote
- Konstant hohes Niveau an Schweizer Franken

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

4. Quartal 2010

Inhalt

Index versus Mindestverzinsung seit Januar 2000	3
Rendite-Risiko-Positionen	6
Anlage-Allokation	7
Währungs-Allokation	8

Index versus Mindestverzinsung seit Januar 2000

Erfreuliche Jahresendstimmung

Der Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (blaue Linie in Abbildung 1a), der zu Beginn des Jahres 2000 mit 100 Punkten gestartet wurde, zeigt sich in sonnigem Winterwetter. Im Berichtsquartal legte der Index um erfreuliche

1,28 Punkte resp. 1,03 % zu und liegt per 31. Dezember bei 125,33 Punkten. Zum positiven Resultat haben der Oktober 1,28 % und der Dezember 0,45 % beigetragen, während der November ein Minus von 0,69 % zu verzeichnen hatte. Die BVG-Mindestverzinsung (rote Linie in Abbildung 1a), ebenfalls ausgehend von 100 zu Anfang des Jahres 2000, legte im Berichtsquartal um weitere 0,5 % resp. 0,67 Punkte auf den Stand von

136,71 zu. Die Differenz verringerte sich dadurch auf 11,38 Punkte. Für das Anlagejahr 2010 wurde eine Rendite von 3,01 % verzeichnet. Somit wurde die BVG-Vorgabe um 1,01 % übertroffen. Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (Tabelle 1c) beträgt per Quartalsende 2,07 %. Dem gegenüber steht die annualisierte BVG-Mindestverzinsung, welche 2,88 % beträgt.

Abb. 1a: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

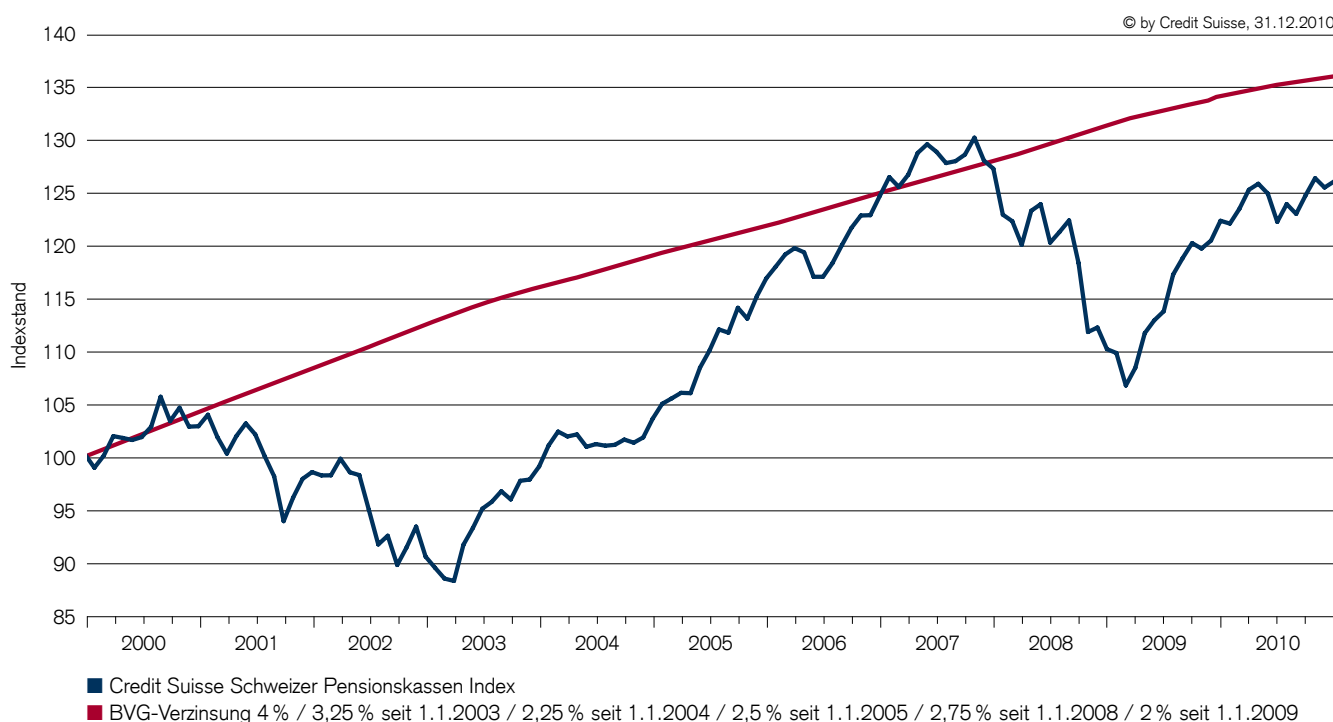


Tabelle 1a

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 1.1.2000–31.12.2010

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresrendite
2000	98,74	99,88	101,68	101,51	101,32	101,59	102,55	105,34	103,07	104,32	102,56	102,60	2,60 %
2001	103,67	101,59	100,05	101,68	102,86	101,84	99,81	97,94	93,78	95,97	97,71	98,34	-4,15 %
2002	98,03	98,04	99,58	98,32	98,06	94,85	91,62	92,43	89,71	91,36	93,28	90,49	-7,98 %
2003	89,45	88,45	88,23	91,59	93,15	94,94	95,58	96,56	95,80	97,53	97,65	98,86	9,25 %
2004	100,81	102,10	101,65	101,84	100,69	100,94	100,79	100,87	101,36	101,07	101,56	103,30	4,49 %
2005	104,68	105,18	105,70	105,67	108,04	109,62	111,59	111,29	113,60	112,59	114,66	116,33	12,62 %
2006	117,42	118,55	119,14	118,75	116,48	116,48	117,75	119,43	121,02	122,17	122,20	123,99	6,58 %
2007	125,74	124,83	125,95	127,98	128,79	128,08	127,04	127,22	127,83	129,40	127,28	126,52	2,04 %
2008	122,25	121,64	119,45	122,61	123,22	119,65	120,65	121,72	117,76	111,35	111,77	109,76	-13,25 %
2009	109,40	106,38	108,02	111,24	112,43	113,27	116,69	118,21	119,61	119,10	119,84	121,68	10,86 %
2010	121,42	122,79	124,59	125,15	124,24	121,57	123,23	122,32	124,05	125,64	124,77	125,33	3,01 %

Tabelle 1b

Performance Contribution (monatlich)

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 1.1.2010–31.12.2010

2010	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	-0,09 %	-0,03 %	0,09 %	-0,09 %	-0,22 %	0,31 %	-0,02 %	0,19 %	0,06 %	-0,10 %	0,07 %	0,31 %	0,49 %
Obligationen CHF	0,24 %	0,21 %	-0,01 %	0,11 %	0,34 %	-0,04 %	0,08 %	0,29 %	-0,13 %	0,00 %	-0,08 %	-0,25 %	0,75 %
Obligationen FW	0,07 %	0,09 %	-0,15 %	0,14 %	0,17 %	-0,48 %	0,14 %	-0,19 %	0,06 %	0,18 %	-0,35 %	-0,41 %	-0,72 %
Aktien Schweiz	-0,07 %	0,38 %	0,57 %	-0,27 %	-0,58 %	-0,30 %	0,16 %	-0,07 %	0,32 %	0,37 %	-0,17 %	0,53 %	0,87 %
Aktien Ausland	-0,46 %	0,41 %	0,73 %	0,40 %	-0,56 %	-1,48 %	0,74 %	-1,02 %	0,87 %	0,72 %	-0,20 %	0,03 %	0,14 %
Alternative Anlagen	-0,02 %	0,03 %	-0,01 %	0,10 %	0,00 %	-0,15 %	-0,01 %	-0,06 %	0,06 %	0,13 %	0,03 %	0,01 %	0,10 %
Immobilien	0,10 %	0,02 %	0,24 %	0,05 %	0,07 %	-0,04 %	0,26 %	0,07 %	0,20 %	0,00 %	0,00 %	0,26 %	1,24 %
Hypotheken	0,01 %	0,02 %	0,00 %	0,01 %	0,03 %	0,01 %	0,00 %	0,02 %	-0,01 %	0,00 %	0,00 %	-0,01 %	0,08 %
Rest	0,00 %	0,01 %	0,01 %	0,01 %	0,00 %	-0,02 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,01 %	0,00 %	0,00 %	0,01 %
Total	-0,21 %	1,14 %	1,48 %	0,45 %	-0,75 %	-2,20 %	1,38 %	-0,75 %	1,43 %	1,29 %	-0,70 %	0,46 %	3,01 %

Abb. 1b: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index nach Grössensegmenten

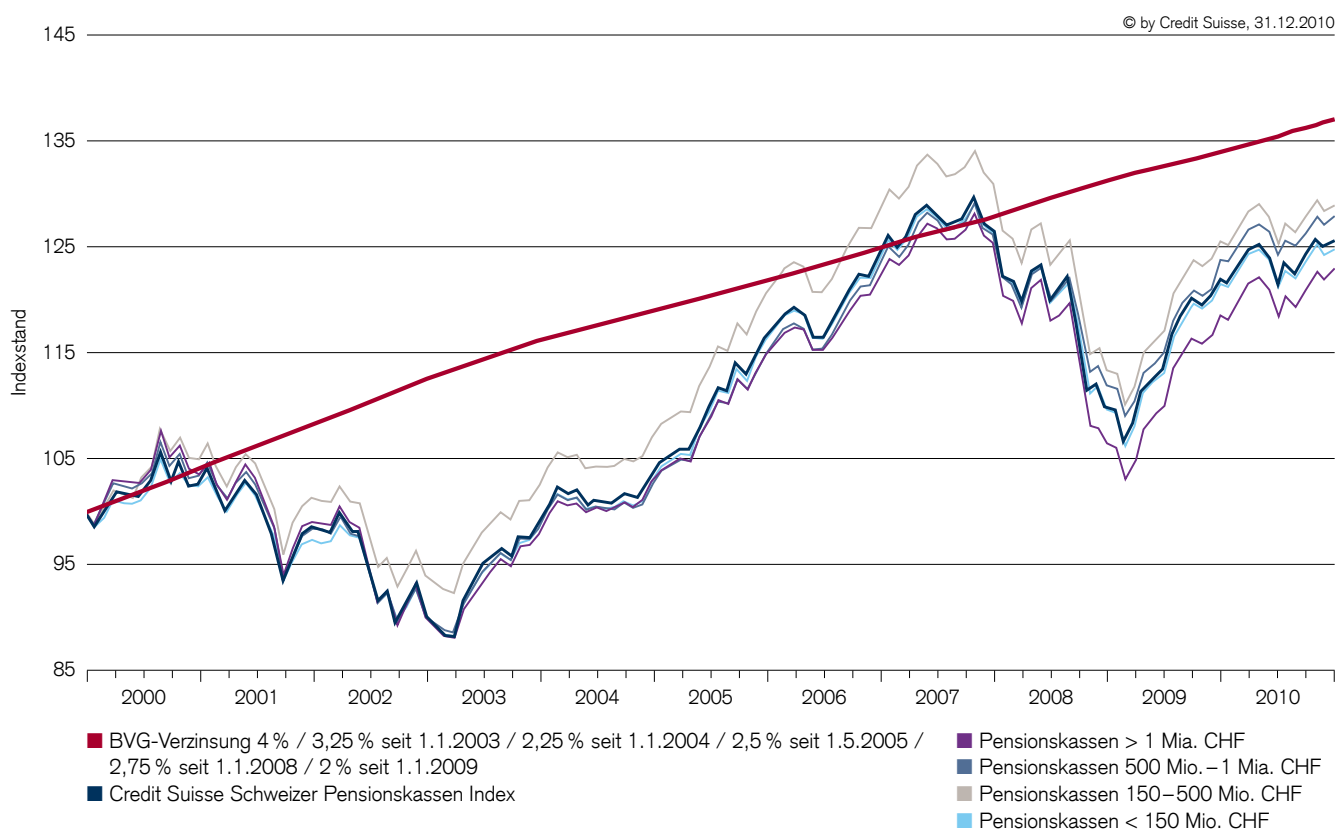


Abbildung 1b zeigt die Differenzierung nach den folgenden Grössensegmenten:
 < 150 Mio. CHF, 150–500 Mio. CHF, 500 Mio. – 1 Mia. CHF und > 1 Mia. CHF.

Tabelle 1c

Performance 1.1.2010–31.12.2010

2010	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	–0,21 %	1,13 %	1,47 %	0,45 %	–0,73 %	–2,14 %	1,36 %	–0,74 %	1,42 %	1,28 %	–0,69 %	0,45 %	3,01 %
Pensionskassen > 1 Mia. CHF	–0,30 %	1,12 %	1,67 %	0,54 %	–0,94 %	–2,01 %	1,57 %	–0,82 %	1,58 %	1,28 %	–0,62 %	0,67 %	3,73 %
Pensionskassen 500 Mio. – 1 Mia. CHF	–0,09 %	1,12 %	1,29 %	0,39 %	–0,50 %	–1,89 %	1,20 %	–0,55 %	1,12 %	1,19 %	–0,60 %	0,54 %	3,20 %
Pensionskassen 150–500 Mio. CHF	–0,21 %	1,12 %	1,43 %	0,38 %	–0,80 %	–2,02 %	1,39 %	–0,63 %	1,32 %	1,20 %	–0,74 %	0,39 %	2,81 %
Pensionskassen < 150 Mio. CHF	–0,21 %	1,14 %	1,45 %	0,47 %	–0,67 %	–2,29 %	1,32 %	–0,81 %	1,47 %	1,33 %	–0,70 %	0,40 %	2,84 %

**Annualisierte Rendite
von 2,07 %**

Tabelle 1d

Performance annualisiert 1.1.2000–31.12.2010

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	2,07 %
BVG-Verzinsung	2,88 %
Pensionskassen > 1 Mia. CHF	1,89 %
Pensionskassen 500 Mio. – 1 Mia. CHF	2,26 %
Pensionskassen 150–500 Mio. CHF	2,34 %
Pensionskassen < 150 Mio. CHF	2,04 %

Rendite-Risiko-Positionen

5-Jahres-Gerade mit negativer Steigung

Bei der Rendite-Risiko-Übersicht zeigen wir die rollende 5- und 2-Jahres-Übersicht. Es werden nur Portfolios in die Betrachtung einbezogen, die während der gesamten Betrachtungsperiode im Index vorhanden waren. Portfolios, die z.B. am 1. Juni 2008 gebildet wurden, werden in der 5-jährigen rollenden Betrachtung (1.1.2006–31.12.2010) nicht berücksichtigt, sie sind jedoch Bestandteil der rollenden 2-Jahres-Betrachtung.

Die stichtagsbezogene Darstellung der rollenden 5-Jahres-Betrachtung der in annualisierter Form erhobenen Rendite-Risiko-Positionen der einzelnen Pensionskassen (vgl. Abbildung 2a) hat sich seit der letzten Index-Publikation unwesentlich verändert. Per 31. Dezember 2010 präsentiert sich die regressive Steigung negativ, woraus folgt, dass eine der Prämissen der modernen Portfoliotheorie, wonach höheres (systematisches, d.h. marktbedingtes) Risiko durch höhere Renditen entschädigt wird, je nach Einstiegszeitpunkt über mehrere Jahre hinweg verletzt werden kann.

Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen ist im Vergleich zum Vorquartal leicht gesunken und liegt bei 1,67%. Ebenfalls gesunken ist der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Risiken, er liegt bei 5,68% (rotes Dreieck). Im risikoarmen Bereich (3–4% annualisiertes Risiko) befinden sich fünf Pensionskassen. Wie im vorangegangenen Quartal befinden sich im risikoreichen Bereich (über 8% annualisiertes Risiko) nach wie vor vier Pensionskassen. Erfreulich zu erwähnen ist, dass im abgelaufenen 4. Quartal 2010 alle Pensionskassen eine positive annualisierte 5-Jahres-Rendite ausweisen.

2-Jahres-Gerade mit positiver Steigung

Die Übersicht der rollenden 2-Jahres-Geraden (Abb. 2b, 1.1.2009–31.12.2010), die viel stärker auf Veränderungen reagiert, widerspiegelt die Theorie, wonach lang-

Abb. 2a: Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich; rollende 5-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Januar 2006 bis Dezember 2010

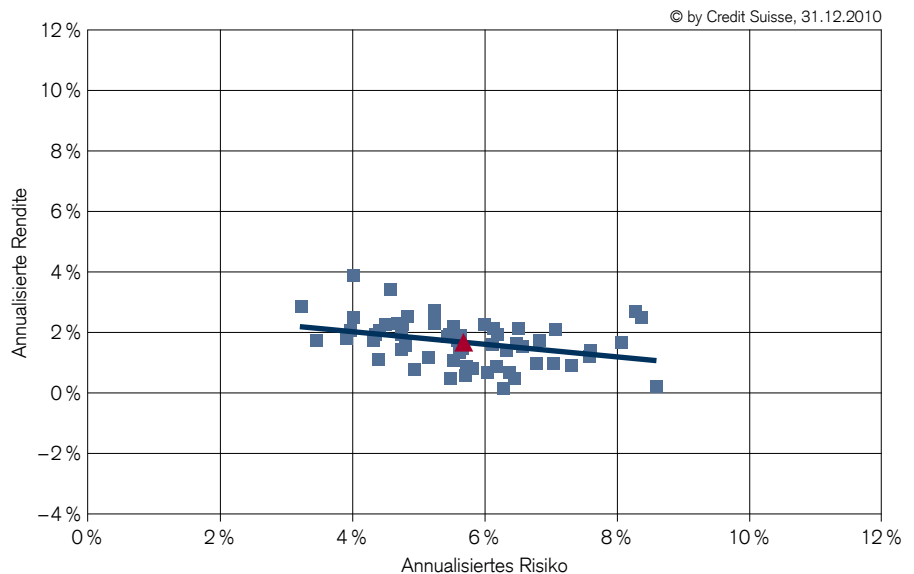
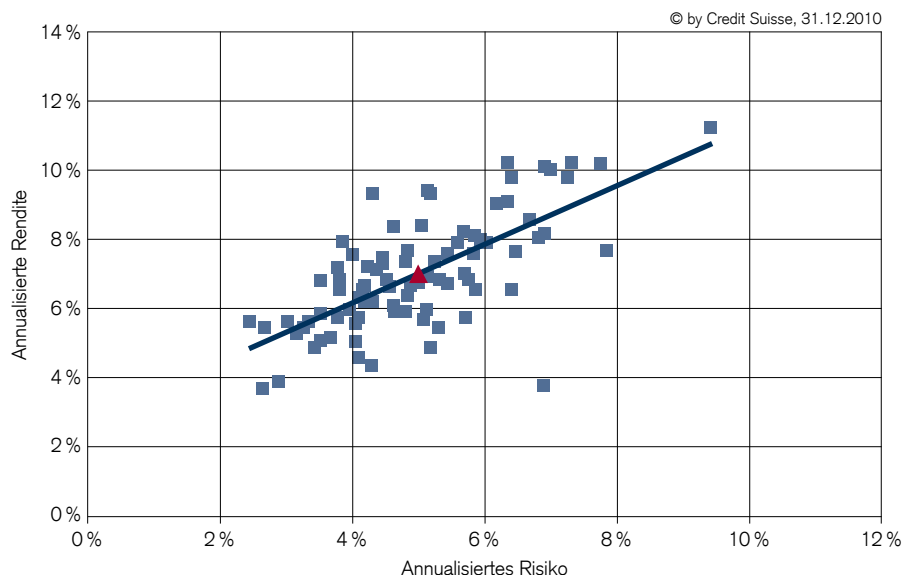


Abb. 2b: Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich; rollende 2-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Januar 2009 bis Dezember 2010



fristig ein höheres Risiko mit Mehrrendite abgegolten wird. Diese Aussage ist allerdings mit Vorsicht zu geniessen, da diese Darstellung jeweils die letzten 24 Monate rollend berücksichtigt. Der Wegfall von drei negativen Monaten (Q4-2008) erklärt einerseits den Wechsel von der negativen zur positiven Gerade und andererseits den markanten Anstieg der Rendite sowie das Sinken des Risikos. Der ungewichtete

Durchschnitt der annualisierten Renditen liegt bei 6,98%, bei einem ungewichteten durchschnittlichen Risiko bei 4,95% (rotes Dreieck).

Anlage-Allokation

Wachsende Aktienquote

Die Anlage-Allokation-Übersicht zeigt, dass die Gewichtung der Liquidität (−0,40 %) abgenommen hat. Ebenfalls abgenommen haben die Engagements in den Schweizer-Franken-Obligationen (−2,2 %), Immobilien (−0,1 %) und Hypotheken (−0,1 %). Zulegen konnten die Engagements in Aktien Schweiz (+0,2 %), Aktien Ausland (+1,3 %) und alternativen Anlagen (+0,3 %).

Abb. 3: Anlage-Allokation letzte acht Quartale

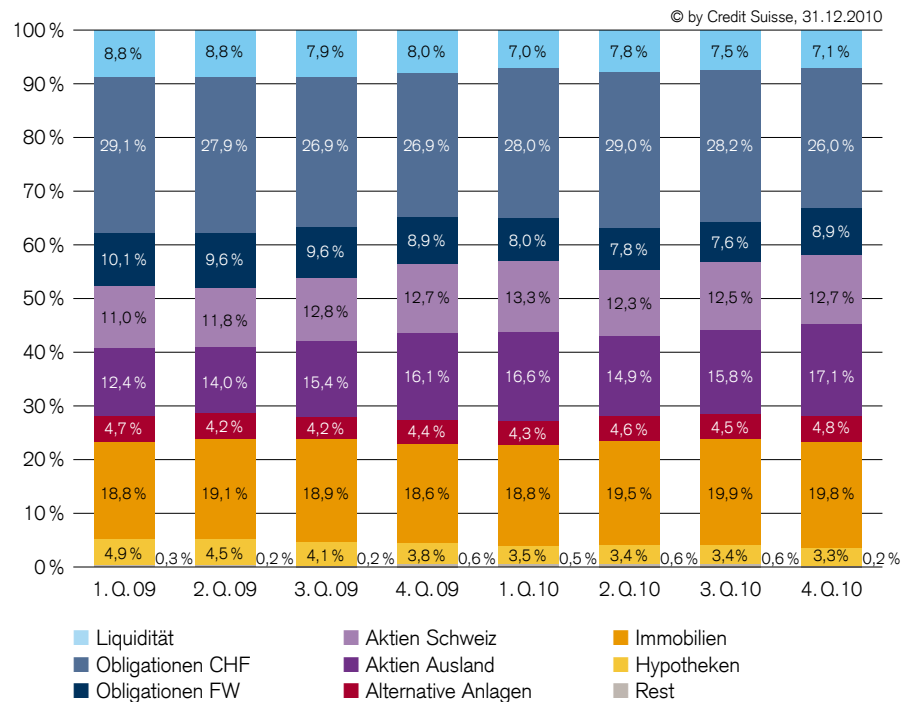
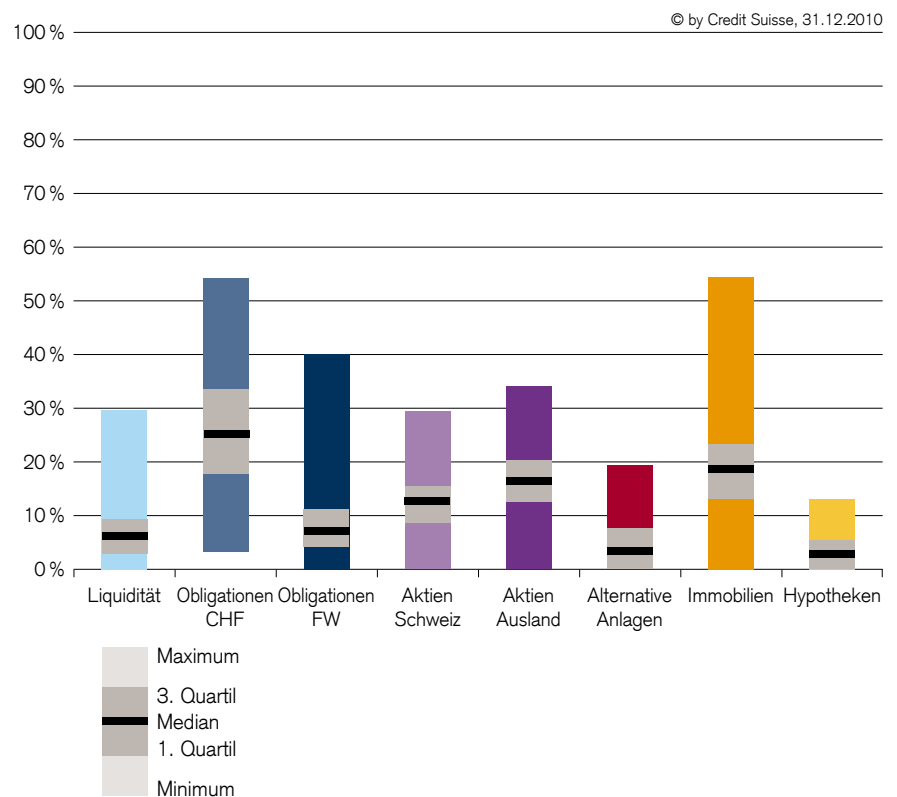


Abb. 4: Maximal- und Minimalwerte 4. Quartal 2010



Währungs-Allokation

Konstant hohes Niveau an Schweizer Franken

Bei der Währungsallokation ist ersichtlich, dass sich im Berichtsquartal die Fremdwährungsquote gegenüber dem Schweizer Franken um 2,2 % erhöht hat.

Abb. 5: Entwicklung über die letzten acht Quartale

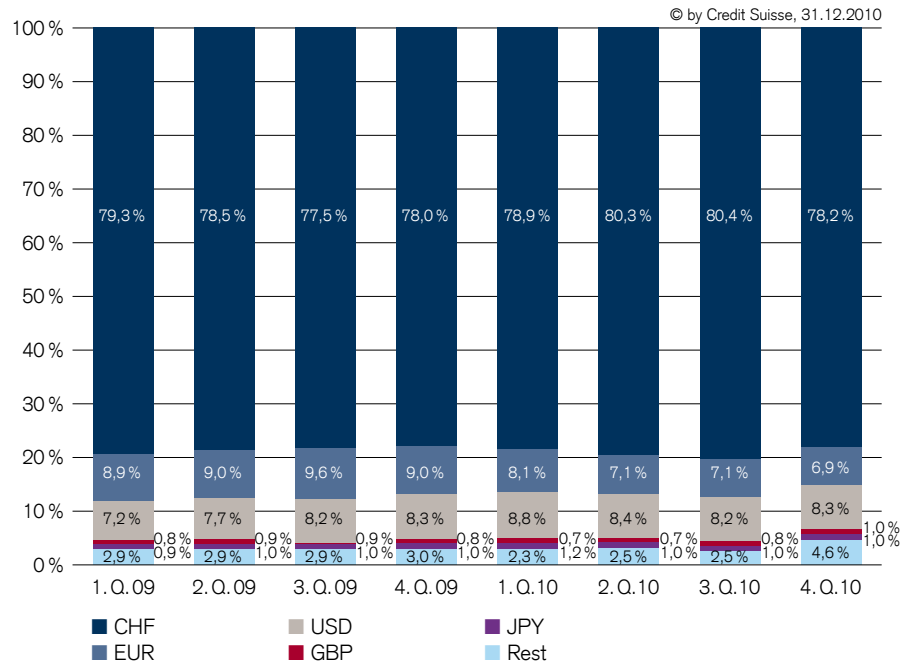
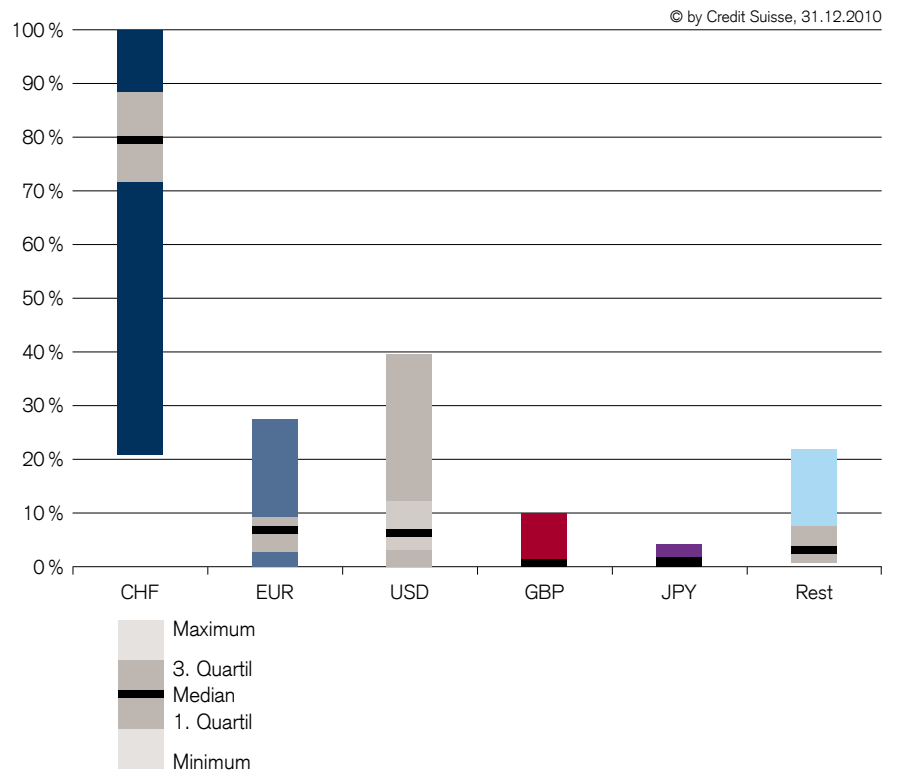


Abb. 6: Maximal- und Minimalwerte 4. Quartal 2010



Wichtiger Hinweis

Die Daten stammen ausschliesslich von autonomen Schweizer Pensionskassen, die die Credit Suisse als Global Custodian gewählt haben. Dies bedeutet, dass die zugrundeliegenden Vermögen zentral bei der Credit Suisse verwahrt und von verschiedenen internen und externen Vermögensverwaltern verwaltet werden. Als führende Anbieterin im Global-Custody-Geschäft ist die Credit Suisse in der Lage, breit abgestützte und somit repräsentative Auswertungen zu den Schweizer Pensionskassen vorzunehmen. Die Daten vermitteln auf Systemebene ein sehr zeitnahes Bild der aktuellen Anlagetätigkeit im Bereich der zweiten Säule, decken doch die autonomen Pensionskassen rund 80 % des in der zweiten Säule kumulierten Gesamtvermögens ab.

Bei der Interpretation dieser Zahlen ist stets zu bedenken, dass es sich beim Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index um ein Instrument handelt, das im Gegensatz zu synthetisch konstruierten Indizes auf realen Pensionskassendaten basiert. Das hat zur Folge, dass der Index «lebt», was seine Aussagekraft zur Anlageseite von Schweizer Pensionskassen eindeutig erhöht, andererseits infolge häufiger Revisionen die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg jedoch etwas einschränkt. Trotzdem eignet sich der Index gut als zeitnaher Indikator. Dies gilt umso mehr, als aktuelle Daten im Bereich der Vorsorge mit Kommastellengenauigkeit schwer zu erhalten sind.

Kontakt

Credit Suisse AG
Global Custody Solutions
Giesshübelstrasse 30
Postfach 800
CH-8070 Zürich

Telefon: +41 44 335 75 47
global.custody@credit-suisse.com

www.credit-suisse.com

Dieses Dokument wurde von der CREDIT SUISSE (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die CS gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen der CS zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Das Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der CS weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Zu beachten ist, dass historische Renditeangaben und Finanzmarkt-szenarien keine Garantie für zukünftige Ergebnisse sind. Copyright © 2011 Credit Suisse Group AG und /oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.